

noordish

Ausgabe 03
Winter 2022/23

Hamburg + Norddeutschland



DE 5,00 EUR

Co-Working

Arbeiten:
mal (wo)anders

Ich bin ich

#letssupporteachother
Katrin Schöning

Darß-Zingst

Paradies zwischen
Bodden & Ostsee

Nordische Tipps

Schlei, Sylt
und Hamburg


**DAS PERFEKTE
 GESCHENK**
 Gutscheine online
 kaufen auf
www.vabali.de

vabali

spa • hamburg

TAUCHEN SIE EIN

Die neue Wellnessoase in Hamburg

13 Saunen • 2 Pools • Naturteich • Massage • Ruheräume • Restaurant • Hotel

www.vabali.de



DIE KUNST DER GELASSENHEIT

Wenn das Jahr sich dem Ende neigt und das Neue quasi vor der Tür steht, liegt es nahe, zurückzublicken. Revue passieren zu lassen, was gut lief, was schlecht lief, ob Erwartungen sich erfüllt haben oder sich zerschlugen. Um dann natürlich im nächsten Schritt die allseits beliebten guten Vorsätze für das neue Jahr zu schmieden.

Und ärgern Sie sich dann, wenn sie am Ende des Jahres, die guten Vorsätze wieder mit ins nächste Jahr nehmen, obwohl die Dinge doch eigentlich schon längst passé sein könnten? Dabei tut es manchmal wirklich gut, sich zu verabschieden! Nicht nur von Marotten und angehäuften Tinnel, sondern auch von Erwartungen und Vorstellungen.

Also nennen wir es doch einfach die Kunst der Gelassenheit Dinge loszulassen, um sie im neuen Jahr besser zu machen oder sie so anzunehmen, wie sie sind.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen wundervoll gelassenen Start in ein gesundes neues Jahr – ob mit oder ohne guter Vorsätze.

Tschüss 2022, moin 2023!

F. Heumann Maurice Levin
 Friederike, Chefredakteurin
 Maurice, Herausgeber



liebevoller luxus
für anspruchsvolle familien.



Die Symbiose aus
Luxusurlaub
am Bio-Bauernhof
und
der sorgsame
rücksichtsvolle Umgang
mit der Natur ist
am Moar Gut spürbar.
Das edle 5-Sterne-Hotel
in Großarl ist
ein Rückzugsort
für die
gesamte Familie
und erfüllt
die Bedürfnisse
jedes einzelnen
Familienmitglieds.

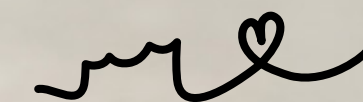
salzburger land | österreich
moargut.com
info@moargut.com
instagram: moargut



#KINNERSOFHAMBURG UNSER HERZ SCHLÄGT HAMBURG

Man füge eine gute Portion hanseatische Kultur, eine Prise Kreativität und eine große Menge Heimatliebe zusammen. Was dabei herauskommt? Eine stilvolle Liebeserklärung an Hamburg. Im Zuge der Covid-19-Krise ins Leben gerufen, soll die Marke #kinnersofhamburg Optimismus, Zusammenhalt und Liebe für Hamburg vermitteln. Das T-Shirt und die Beanie „Hamburg-Liebe“ sind ab sofort online erhältlich.

@kinnersofhamburg www.kinnersofhamburg.de



**KINNERS OF
HAMBURG**

STADT. LAND. KÜSTE.	10
Berichtenswert – Norddeutsche Meldungen	
ICH BIN ICH	26
#letssupporteachother – Katrin Schöning	
INTERVIEW	32
Let's tech you to the next level	
CO-WORKING	38
Arbeiten: mal (wo)anders	
FISCHLAND-DARSS-ZINGST	44
Erholungsparadies zwischen Bodden & Ostsee	
BILDER DER AUSGABE	52
Nils Steiner	
URLAUB IM NORDEN	58
Hoteltipps und Reiseziele	
FERNWEH	64
IMPRESSUM	82



STADT. LAND. KÜSTE.



01 Norddeutschland EINFACH MAL RAUS

Minimalistische und nachhaltige Rückzugsorte außerhalb der Stadt – das bietet das Hospitality-Tech-Unternehmen Raus. Nach Standorten rund um Berlin, Dresden und Leipzig sind nun auch die ersten Locations in der Nähe von Hamburg buchbar. Schön offen präsentiert sich der Wohnraum und verzichtet dennoch nicht auf gemütliche Nischen. Eine moderne Küchentheke verspricht behagliche Kochabende oder Frühstück mit Blick in die Natur. Ein bequemer Sessel eignet sich für vertiefte Stunden mit dem Lieblingsroman, während ein Plattenspieler mit einer Auswahl an Schallplatten für ein freudiges Gemüt sorgt. Nicht zuletzt garantiert eine kleine Wanne im offen integrierten Bad Entspannung pur. Zum Aufenthalt dazu gebucht werden können etwa eine angeleitete Audio-Meditation sowie ein immersives Stargazing-Erlebnis in Kollaboration mit Visit Dark Skies. Außerdem bietet Raus Sous-vide Food-Pakete, entwickelt von Sterneköchen, die rechtzeitig zur Anreise zur Verfügung gestellt werden.

www.raus.life



02 Hamburg BESSER UNVERPACKT

Kein Müll. Viel Herz. Und noch mehr regionale Produkte, die unverpackt geshoppt werden können. Mit einem kleinen Unverpackt-Laden auf der Uhlenhorst haben Victoria und Guy Seidel angefangen. Jetzt hat das Muttels-Team in Hamburg-Winterhude das zweite eigene Geschäft eröffnet. Neben „klassischen“ Unverpackt-Produkten können hier auch Tiefkühlprodukte ohne Drumherum eingekauft werden. Neben regionalem Obst und Gemüse in Bio-Qualität gibt es im Muttels unverpackt auch frische Backwaren, eine schöne Auswahl an Naturkosmetik, nachhaltig verpackten Reinigungsmitteln, liebevoll ausgewählte Getränkesorten, Pralinen und Schokolade.

www.muttels.de



03 Flensburg
HYGGELIGE WINTERAUSZEIT MIT
SAUNA KOJE

Was es für eine perfekte Auszeit im Winter braucht? Eine Extraportion Gemütlichkeit! Und genau die gibt es im Hotel Hafen Flensburg. Das Boutiquehotel liegt nicht nur herrlich am historischen Hafen der Fördestadt mit dem hyggeligen Lebensgefühl an der Grenze zu Dänemark. Für die dunkle Jahreszeit hat die Crew etwas ganz Besonderes neu geschaffen – die Sauna Kojе auf der privaten Dachterrasse eines der schönsten Zimmer. Die gemütliche Sauna ist ein rund geschwungener Hingucker aus hellem Holz mit schöner Glasfront und überdachtem Sitzplatz. Und falls die Sauna Kojе zum Wunschtermin bereits besetzt sein sollte – auf dem schönen Wellnessdeck des Hotel Hafen Flensburg können alle Gäste gemütlich ausspannen. Überhaupt begeistern die 69 Zimmer verteilt auf ein Ensemble aus acht historischen Häusern und Neubauten mit Design.

www.hotel-hafen-flensburg.de



04 Sylt
WIEDERBELEBUNG DES ALTEN
KEITUMER BAHNHOF

Johannes King gibt dem ehemaligen Alten Bahnhof in Keitum auf Sylt eine neue Bestimmung und verwandelt das Gebäude in einen Wohlfühl-Ort für den Verkauf feinsten Manufakturwaren und bietet neben Tastings und Schulungen eine stilvolle Atmosphäre für Menschen, die eine exklusive Genuss- und Tischkultur lieben. Noch bis Januar 2023 gibt es im PopUp Port „Die feine Welt des Portweins“ und ab Frühjahr 2023 folgen Hering Berlin mit handgefertigter Porzellankunst und Design, die Silbermanufaktur Robbe Berking und Caviar House & Prunier.

www.johannesking.de

05 Hamburg
NEUER POPSTAHL
SCHAURaum

Verena Lugert hat das Talent, mit ihren Gerichten und Geschichten pure Lebensfreude zu vermitteln. Bei der Journalistin, Kochbuchautorin und Foodkolumnistin dreht sich alles um Genuss, Geselligkeit und Lebensfreude. Da ist es nicht verwunderlich, dass sie sich für die Planung ihrer „I love food-Experimentierküche“ in Hamburg an Popstahl gewandt hat. Die farbenfrohen Küchen des Berchtesgadener Herstellers sind Garant für pure Freude am Kochen. Gemeinsam haben sie nun in Eppendorf einen Raum geschaffen, der zum Genießen mit allen Sinnen einlädt. Bei den Küchenfronten trifft leckeres Rosa auf würziges Rot und angenehmes Blau. Die Wände der Küche sind in neutralem Anthrazit gehalten, das angegliederte Speisezimmer leuchtet in warmem Rosa und die Wohn- und Kochaccessoires runden das Einrichtungskonzept stilsicher ab.

www.popstahl.de





06 Wismarer Bucht
VIELLEICHTNOCH
EINE AUSZEIT

Wenn draußen der Wind an den Fenstern vorbeizieht, der Regen verträumt auf den Boden plätschert und in der Ferne das Meeresrauschen zu hören ist, wartet im Ferienhaus Vielleichtnoch das perfekte Ambiente für einen ausgiebigen Sauna- und Kaminabend. Unweit der Ostsee befindet sich das Urlaubsdomizil, welches durch eine Sauna, sowie eine Außen-Schwalldusche, jedes Herz von Saunagänger*innen höher schlagen lässt. Die naturbezogene Holzoptik zieht sich durch die gesamte, lichtdurchflutete Bauweise – hier kann das Leben drinnen wie draußen, im Haus und in der Natur genossen werden. Gönn dir mal eine Auszeit!

www.ferienhaus-vielleichtnoch.de



07 Norddeutschland
HAMBURG DISTILLING COMPANY
MIT NEUEM PREMIUM RUM

Die Macher des bekannten Knut Hansen Dry Gins haben 2020 mit dem 10-jährigen Ron Piet einen echten Premium Rum auf den Markt gebracht. Seit Oktober 2022 ergänzt der 3 Jahre gereifte Rum das Portfolio. Ganz der Natur des Papageien lässt sich diese hochwertige Spirituose besonders gut in Gesellschaft genießen und selbst graue norddeutsche Tage in Farbe erstrahlen. Durch seine elegante und leichte Note ist Ron Piet ideal für frische Drinks und Cocktails. Na dann, Prost!

www.ronpiet.de

08 Hamburg
RECYCELTES SEGELTUCH

Die Marke 8beaufort.Hamburg steht für „mindful sustainable luxury“ – oder wie es viel schöner in deutscher Sprache klingt: achtsamer und nachhaltiger Luxus. Aus recyceltem Segeltuch werden urbane Lifestyle-Produkte hergestellt. Nicht nur die Wieder- und Weiterverwendung eines ausgedienten Segeltuches ist nachhaltig, sondern auch die faire Produktion in Portugal. Neben dem Segeltuch werden ausschließlich hochwertige Materialien wie chromfreies und pflanzlich gegerbtes Eco-Leder, Baumwolle oder Kork verarbeitet.

www.8beaufort.hamburg



09 Marienfließ
ANKOMMEN UND
DIE RUHE GENIESSEN

Das Klostergartenhotel Marienfließ – auf halber Strecke zwischen Hamburg und Berlin – ist ein wunderschönes Boutiquehotel mit 11 Zimmern: Unberührte Natur, denkmalgeschützte Bäume und ein kristallklarer Bachlauf umgeben das Anwesen aus dem 18. Jahrhundert. Schon beim Betreten des Hauses lässt man den Alltag hinter sich und spürt die familiäre Herzlichkeit. Im Winter lodert das Kaminfeuer in Wohnzimmeratmopshäre und der Nachmittagstee hilft definitiv zur Entschleunigung.

www.klostergartenhotel.de



10 Sylt HIPPIE UND BOHO AN DER NORDSEE

Die Beachfront-Unterkünfte von Gastgeberin Katharina Siegling sind eine wahre Bereicherung für Sylt. Lässiger Style in großzügigen Wohnungen und Häusern – eingerichtet mit viel Liebe zum Detail. Im Hochsommer fühlt man sich (fast) wie auf der Baleareninsel Ibiza und im Winter kann man es sich richtig gemütlich machen.

www.beachfront-sylt.de



11 Hamburg WENN DER TELLER ZUR LEINWAND WIRD

Nachdem Inhaber Maris Antonevics sein Restaurant kurz nach der Eröffnung im Herbst 2020 aufgrund der Pandemie gleich wieder schließen musste, bewies er als langjähriger Gastronom und ehemaliger Ski-Leistungssportler Durchhaltevermögen und Optimismus. Das zahlt sich nun aus: Das Area10 in der Hamburger Innenstadt startet in diesem Jahr voll durch. Das liegt natürlich zu einem Großteil auch an seinem neuen Küchenchef: dem ukrainischen TV-Koch Andrey Dromov. Der 37-Jährige versteht es, mit Farben und Texturen zu spielen und Showeffekte im besten Sinne zu nutzen.

www.restaurantarea10.com



WINTER GETAWAY

Verwöhnen Sie sich diesen Winter mit einem Kurzurlaub im Herzen der schönen Stadt Hamburg und sparen Sie bis zu 15%.

JETZT BUCHEN / CODE: W39

www.renaissance-hamburg.de
040 34918 1699

*BUCHUNGSZEITRAUM: DEZEMBER 2022 - FEBRUAR 2023. MINDESTAUFENTHALT 3 NÄCHTE.
RENAISSANCE HAMBURG HOTEL • GROSSE BLEICHEN • 20354 HAMBURG • 040 3491 8914

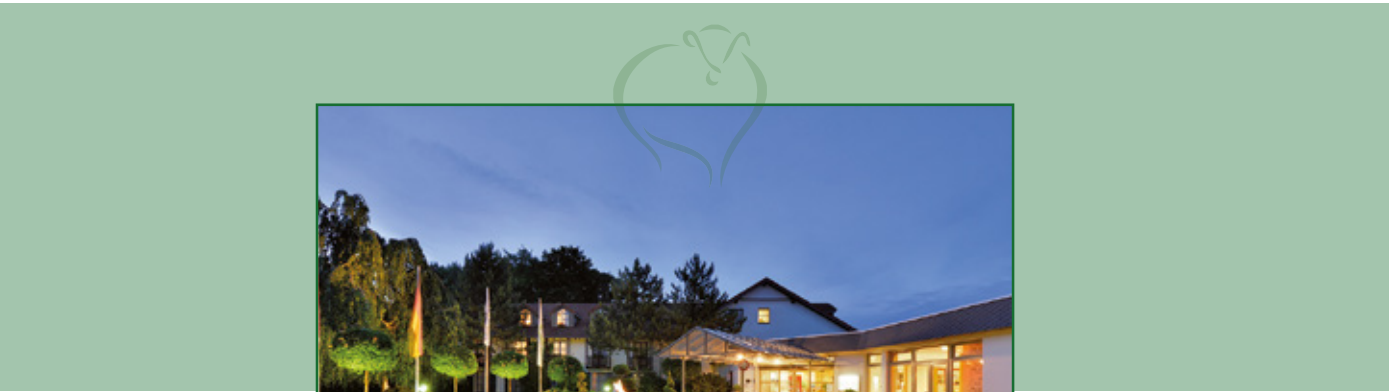
R
RENAISSANCE®
HAMBURG HOTEL



12 Timmendorfer Strand
HIDEAWAY
AN DER LÜBECKER BUCHT

Harmonie wohin das Auge schaut und so weit der Blick reicht. Das Landhüs Oeverdiek ist ein Traumanwesen inmitten idyllischer Natur mit außergewöhnlicher Privatheit. Das wunderschöne Fachwerkhaus im gelungenen Landhausstil mit 260 qm Wohnfläche auf zwei Etagen fügt sich so perfekt in die Umgebung. Die offene Küche ist mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet, am großen Holztisch finden bis zu acht Personen Platz mit Blick ins Grüne. Bei schönem Wetter frühstückt es sich herrlich auf der Terrasse – und wenn das Wetter eher kühl ist, lädt das große Loungesofa zum Ausspannen ein. Nach einem Tag mit viel frischer Luft sorgen in den vier Schlafzimmern die bequemen Boxspring-Betten für erholsamen Schlaf und wundervolles Aufwachen. Für maximalen Komfort gehört zu jedem Schlafzimmer ein Badezimmer mit Walk-In-Dusche und teilweise auch Badewanne. Einen besonderen Wellnessgenuss bietet die Sauna im Obergeschoss.

www.landhüs-oeverdiek.de



Am Rande Schneverdingens empfängt das Landhotel Schnuck seine Gäste mit familiärer Gastlichkeit und herzlichem Engagement. Unser Hotel ist durch seine ruhige Lage ein idealer Ausgangspunkt für zahlreiche Sport- und Freizeitaktivitäten in der Lüneburger Heide und der herrlichen Umgebung sowie in unserem großzügig gestalteten Wellness-Bereich „Heide Lounge“. Exklusiv bieten wir Ihnen zwei attraktive Auszeiten im Landhotel Schnuck an:

Schnuck's kleine Auszeit
2 Übernachtungen im Terrassenzimmer inklusive Frühstück vom Buffet
Nutzung unseres Wellness-Bereichs - „Heide Lounge“
2 Abendessen in Menüform
Preis pro Person 239,00 €

Schnuck's Kurzurlaub
4 Übernachtungen im Terrassenzimmer inklusive Frühstück vom Buffet
Nutzung unseres Wellness-Bereichs - „Heide Lounge“
2 Abendessen in Menüform
1 Abendessen im à la carte-Restaurant „55“
Preis pro Person 463,00 €



Landhotel Schnuck · Osterwaldweg 55 · D-29640 Schneverdingen
Tel: +49 (0) 5193-808-0 · Fax: +49 (0) 5193-808-404
E-Mail: hotel@landhotel-schnuck.de · www.landhotel-schnuck.de

WELLNESS URLAUB ENTSPANNUNG



13 Hamburg UPCYCLING ART

Eine zweite Chance für aussortierte Handtücher! Zusammen mit den drei Hamburger Künstler*innen Schaffenslust, Marambolage und Zoltani verwandelt Kushel B-Ware und Retouren in brandneue Kunstwerke. Kushel Handtücher, Bademäntel und Decken mit kleinen Fehlern werden so in liebevoller Handarbeit zu künstlerischen Unikaten. Denn: Kein Kushel Handtuch hat es verdient weggeworfen zu werden.

www.kushel.de



14 Palingen RHYTHMISCHES ZUSAMMENWIRKEN

Geprägt von zweitloser Ästhetik, gepaart mit sinnlicher Eleganz, entwickelt Katja Stelz seit 40 Jahren Textildesign für das Wohlbefinden zuhause. Am Handwebstuhl fertigt die Handweberin Teppiche, Wolldecken, Tücher und flache Sitzpolster aus reiner Schurwolle, feinen Leinen oder robustem Wolle-Ziegenhaar an. Der einzigartige Charakter ihrer mehrfach ausgezeichneten Arbeiten bildet sich durch grafische Klarheit, dem rhythmischen Zusammenwirken von Farbflächen und feiner Linien sowie komplex angelegter Musterungen. Die Verbindung von Material, Textur, Linienspiel und speziell abgestimmten Farbnuancen verleiht den Geweben eine ausdrucksstarke Struktur und sinnliche Haptik.

www.katja-stelz.de





15 Hamburg
LIEBE ZUM TON:
SOULMADE CERAMICS

Mit ihrer Liebe zu Formen, Farben und Design, sowie der Begeisterung für Ton, schafft Mandy Berwanger zeitlos schöne Keramiken. Mit den eigenen Händen der Kreativität Ausdruck zu verleihen und das Geschaffene zu sehen, ist das, was sie vorantreibt und glücklich macht. Die Wahlhamburgerin liebt das Zusammenspiel von Ton, Glasur und Silhouette. In ihrer kleinen Werkstatt in Stadtteil Sternschanze ist jedes Stück handgefertigt und somit ein Unikat. 1977 in Rostock geboren, ist sie als Afrodeutsche in einem kleinen Kurort in der Nähe aufgewachsen. Ihr Vater, der Fremde mit dem wunderschönen Nachnamen Bondolo, gehörte immer zu ihr, obwohl sie anders hieß und nicht wusste für wen er stand. Viele Jahre später und durch einige Fügungen, die das Leben mit sich brachte, wurden aus Fragezeichen Antworten. Sie entdeckte das Gefühl von Vertrautheit, Neugierde und Mut. Diese neue Energie machte etwas mit ihr und sie begann mit dem, was sie schon seit vielen Jahren tun wollte: töpfern. Manchmal bedarf es echter Gefühle, richtiger Momente und ehrlicher Leidenschaft. Warum nicht einmal selbst Hand an die Scheibe legen und an einem Töpfer-Workshop bei Bondolos teilnehmen.

www.bondolos.com



16 Hamburg
AUF SCHLEMMERTOUR
DURCH DIE HANSESTADT

Dass Hamburgs Kulinarik nicht nur bei Fischbrötchen anfängt und bei Franzbrötchen aufhört, stellt das digitale Stadtmagazin Geheimtipp Hamburg immer wieder unter Beweis – indem es die kleinsten Hinterhof-Cafés, die charmantesten Bars und hippesten Restaurants der Hansestadt aufspürt und vorstellt. Wer sich also fragt, wo es die authentischsten Ramen, die beste neapolitanische Pizza oder den besten veganen Kuchen gibt, erhält auf der Onlineplattform garantiert eine Antwort.

Aus Liebe zur Stadt und zur Hamburger Foodszene hat sich Geheimtipp Hamburg jetzt mit der Gutscheinplattform PayNowEatLater zusammengeschlossen und eine eigene Gastro-Gutscheinreihe rausgebracht. Mit den neuen individuellen Stadtteil-Gutscheinen kann das kulinarische Angebot in Winterhude, St. Pauli, Ottensen, Eimsbüttel, Eppendorf und der Sternschanze entdeckt werden. Für jeden Stadtteil steht dabei eine liebevoll kuratierte Auswahl an Cafés, Bars und Restaurants zur Verfügung. Ob für Mama, den besten Freund oder die Lieblingskollegin – die Geheimtipp-Gutscheine sind ein ganz besonderes Geschenk für Foodies und Hamburg-Liebhaber*innen.

geheimtipp-gutschein.de
www.geheimtipphamburg.de





17 Schleswig-Holstein
36. GOURMETFESTIVAL

Die zweite Hälfte des 36. Schleswig-Holstein Gourmet Festivals startet mit der ersten Sterneköchin Berlins, Sonja Frühsammer, in St. Peter-Ording und endet mit einem interessanten Dessertmenü von Taro Bünemann, Pâtissier der Orangerie in Timmendorfer Strand. Wenn draußen der Winter mit seinem weißen Mantel an die Tür klopft, heizen herausragende Gastköche in den Hotels und Restaurants die Herde auf. Französische Küche par excellence sind die Leidenschaft von Ronny Siewert. An drei Tagen, vom 27. bis 29. Januar 2023, zeigt er seine akribische Küchenhandschrift im Ratzeburger Der Seehof. „Back home“ heißt es für Nils Henkel, wenn er am 11. und 12. Februar 2023 ins Hotel Kieler Kaufmann kommt. Einer der besten und feinsinnigsten Köche Deutschlands präsentiert seinen raffinierten Pure Nature Stil in der Landeshauptstadt. Das komplette Programm ist online abrufbar. Wir wünschen einen guten Appetit.

www.gourmetfestival.de



CARROUX
CAFFEE



FRISCH, DIREKT, AUS HAMBURG SEIT 1998

CARROUX Kaffeerösterei GmbH
Elbchaussee 583, 22587 Hamburg — www.carroux.de

Fotos: Romanik Hotel Kieler Kaufmann, ambassador hotel & spa



Foto: Katrin Schöning

ich bin ich

#LETSSUPPORTEACHOTHER

Katrin Schöning, Fotografin aus Hamburg. Sie ist begeistert von der Natur und den Menschen. Ihre Bilder reflektieren die Einzigartigkeit jedes einzelnen. Stark und zerbrechlich, simpel und doch komplex. Ihr Augenmerk konzentriert sich dabei immer auf den einen authentischen Moment. Katrin Schöning geht mit ihren Bildern zurück zum Ursprung des Seins. Ein mutiger Schritt in einer Welt, die immer mehr dem Glanz des Künstlichen folgt.



Als Katrin von Yvonne-Renée Mends-Colé, Shiatsu- und Heilpraktikerin, gefragt wurde, ob sie mit neun Mädchen zwischen 13 und 17 Jahren, die sich untereinander kennen, einen Fotoworkshop machen würde, hat sie sofort ja gesagt. Die beeindruckenden Bilder durfte noordish erstmals abdrucken.

„Mit der Idee „Ich bin ich“ möchte ich Mädchen gerne bestärken an ihre eigene Kraft und Ausdrucksstärke zu glauben, jede auf ihre ganz eigene individuelle, bunte Art. Meine Fragen: Wie schauen Mädchen auf die heutige Welt? Welche Auswirkungen hat Social Media mit Selbstoptimierungszwang und Darstellung? Herausgekommen sind persönliche, aufschlussreiche, ehrliche Gespräche mit starken, selbstbewussten, klugen, reflektierten, liebevollen Mädchen, die sich untereinander bestärken, feiern und wertschätzen. Und auch Zurückhaltung, Schüchternheit und Verletztheit durften sein.“ – Katrin Schöning

www.katrinschoening.com

Foto: Katrin Schöning





„Wenn die Kinder in das Erwachsen werden eintreten, wird dies in vielen Ländern gebührend zelebriert. Was für ein Fest oder Ritual gibt es für unsere Töchter, außer einer Konfirmation? Wie können wir sie ins Frau werden begleiten? Was möchten wir ihnen in dieser besonderen Zeit mitgeben? Verteilt auf ein Jahr, in Form von Tages-Workshops, ist die Idee entstanden Mädchen Frauen in ihren Berufen vorzustellen. Ihnen auf eine inspirierenden Art und Weise einen neuen Blick auf die Vielfalt und Schönheit des Lebens zu ermöglichen. Ein Highlight bei den Jugendlichen war der Foto-Workshop bzw. das Shooting mit der Fotografin Katrin Schöning, die authentische Bilder liebt und Menschen bestärken möchte in ihre eigene Kraft zu kommen.“
– Yvonne-Renée Mends-Colé und Zeenat Stienmeier-Gelsen (Shiatsu-Praktikerin & Heilpraktikerin)

Foto: Katrin Schöning



LET'S × TECH × YOU × TO × THE × NEXT × LEVEL ×

Der Fachkräftemangel in der IT ist enorm und der Bedarf wird auch in den nächsten Jahren weiter steigen. Dalia Das, Gründerin und CEO von neue fische – School and Pool for Digital Talent und Geschäftsführerin der Spiced Academy in Berlin hat eine eigene Antwort darauf und sieht in der Ausbildung von Quereinsteiger*innen den Schlüssel zur Lösung des Problems. Wir haben die Wahl-Hamburgerin zum Interview getroffen und mit ihr über alternative Ausbildungswege, Anschluss statt Abschluss, Frauenquoten in der IT-Branche und vieles mehr gesprochen.



Foto: Javogeni Roppel



3 × MONATE ×
IT-BOOTCAMP ×
SIND × KURZ × UND ×
KNACKIG ×

Foto: Sarah Plus

Bei neue fische lernen die Teilnehmer*innen in drei Monaten die Grundlagen, um danach in einem Job in der Tech-Branche durchzustarten. Wie bist du auf die Idee für IT-Bootcamps gekommen?

Dalia Das: Erst war ich für AOL im strategischen Partnermanagement unterwegs und dann einige Jahre für den Bertelsmann-Konzern tätig. Bei Bertelsmann war ich für den Aufbau des Bildungsbereichs zuständig und war dafür ab 2012 häufig in den USA. Dort habe ich neue Bildungskonzepte und viele junge Start-ups kennengelernt, die mir neue Impulse mitgegeben haben. Besonders die Coding-Bootcamps, in denen die Teilnehmer*innen innerhalb kurzer Zeit die Grundlagen des Programmierens gelernt haben, fand ich extrem spannend. Ich habe mit vielen Absolventen aus den unterschiedlichen Bootcamps gesprochen und sie haben mir von ihrem gelungenen Einstieg als Quereinsteiger*innen in die IT-Branche berichtet. Als jemand ohne IT-Hintergrund wollte ich dann selbst testen – ob auch ich „einfach“ programmieren lernen könnte. Und nachdem ich dann in Auszügen so ein Bootcamp absolviert habe, konnte ich sagen: das Konzept funktioniert. In Deutschland waren Bootcamps zu diesem Zeitpunkt allerdings fast noch völlig unbekannt.

Als ich dann 2016 in Elternzeit ging, war es ohnehin Zeit für eine berufliche Veränderung und ich habe beschlossen, an der Idee zu diesem Konzept festzuhalten. Ich habe in den folgenden Monaten mit verschiedensten Menschen aus der HR- und IT-Branche gesprochen, ob auch sie die Idee von IT-Bootcamps in Deutschland für umsetzbar halten und ob sie Quereinsteiger*innen auch wirklich einstellen würden. Da das Feedback sehr positiv war und eine echte Alternative darzustellen schien, um dem zunehmenden Fachkräftemangel entgegenzutreten, wollte ich das Konzept schnellstmöglich umsetzen und habe im Januar 2018 neue fische in Hamburg gegründet.

Gibt es vorab ein Auswahlverfahren?

Wir haben ein dreistufiges Auswahlverfahren. Dabei stehen besonders die Motivation, die Begeisterungsfähigkeit, soziale Kompetenzen sowie die Fähigkeit, analytisch zu denken und strukturiert zu arbeiten, im Fokus. Für letzteres geben wir eine Hausaufgabe als Challenge mit nach Hause. Dafür muss man nicht programmieren können, aber es gibt den Interessent*innen die Möglichkeit vorher herauszufinden, ob die IT-Branche überhaupt etwas für einen ist, was er oder sie später beruflich machen möchte. Denn wir wollen ja sicherstellen, dass die Menschen, die wir ausbilden,

später auch einen tollen Job finden. Unsere Erfolgsquote liegt hier bei 92% und das ist die schönste Bestätigung, die es für mich und mein Team geben kann. Wir sind quasi der Weg zum Ziel – der vielleicht noch fehlende Baustein zum neuen Job in der Tech-Branche. Wir bieten aber auch Up- und Reskilling an, um sich zum Beispiel für den internen Karrierewechsel fit zu machen. Und was macht die Personaler*innen heute in einem CV neugierig? Programmieren gelernt zu haben ganz bestimmt.

Und wie sieht dann der Ablauf eines Bootcamps aus? Was erwartet die Teilnehmer*innen?

Ein Vollzeit-Bootcamp dauert regulär drei Monate, unsere neuen Teilzeit-Bootcamps – die wir u.a. gezielt für Eltern entwickelt haben – dauern sechs Monate. Gearbeitet wird im Klassenverband von maximal 15 Teilnehmern. Die Gruppen arbeiten dann intensiv mit unseren Coaches zusammen, die alle IT-Profis aus der Wirtschaft sind. Nur so wissen die Coaches, worauf es in den Jobs auch wirklich ankommt und können die Teilnehmer*innen dementsprechend maximal praxisorientiert ausbilden. Inhaltlich werden natürlich die Grundlagen vermittelt, aber der Fokus liegt auf der Praxis. Am Ende jeder Woche stellen die Gruppen ihre Projekte vor – denn auch diese Team- und Kommunikations-Skills sind im späteren Job natürlich hilfreich und notwendig. Zum Ende des Bootcamps erstellen die Teilnehmer eine praktische Abschlussarbeit – ein sogenanntes Gesellenstück – die sie zusammen mit ihrem Zertifikat potenziellen Arbeitgebern und unseren renommierten Partnerunternehmen vorzeigen können.

Und bin ich dann nach drei Monaten Bootcamp wirklich fit, um in einem digitalen Beruf als Quereinsteiger*in Fuß zu fassen?

Es geht uns bewusst nicht nur um das Aneignen von fachlichen Skills, sondern auch darum zu vermitteln, wie man diese Skills nachher in einem Team einbringen kann. Studierende erlernen in den klassischen Studiengängen, die es in diesem Bereich gibt, ja erstmal sehr viel Theorie, die dann aber in der beruflichen Praxis kaum Anwendung findet. In den Bootcamps konzentrieren wir uns daher sehr auf den praktischen Teil und vermitteln die Arbeitsweisen, die für einen Job in der Tech-Branche wirklich relevant sind. Wir fragen uns immer, was suchen die Unternehmen gerade für Mitarbeiter*innen, welche Skills werden wirklich gebraucht und daher arbeiten wir bei der Entwicklung unserer Programme auch sehr eng mit Unternehmen zusammen. Die 3 Monate IT-Bootcamp sind kurz und knackig, aber machen auch unglaublich viel Spaß und "fit".

WIR

SIND

NEBEN

AUSBILDERN

AUCH

MATCH-MAKER

Rund 92 Prozent der ehemaligen Teilnehmer*innen finden im Anschluss an den Kurs einen Job in der IT-Branche und die Frauenquote in euren Kursen liegt bei 35-40 Prozent? Wie schafft neue fische das?

Am Ende eines jeden Kurses gibt es ein Event, bei dem die Absolvent*innen ihre Abschlussprojekte vorstellen. Außerdem kommen dazu auch immer einige unserer knapp 100 Partnerunternehmen, die sich als potenzielle Arbeitgeber präsentieren und bei uns neue Talente direkt "abfischen" wollen. An diesem Abend haben die Bootcamp-Teilnehmer also die Chance, beim Networking mit unseren Partnerunternehmen in Kontakt zu treten. Wir sind also neben Ausbilden auch Match-Maker. Zusätzlich unterstützen wir die Teilnehmer*innen schon während ihres Bootcamps dabei, ihren Lebenslauf und ihre Social-Media-Profile wie auf LinkedIn an ihre neuen Skills anzupassen und führen mit ihnen bei Bedarf auch Bewerbungscoachings durch.

Was die hohe Frauenquote angeht, so haben wir von Anfang an versucht, Frauen direkt anzusprechen – das fängt bei unserer CI an und hört nicht bei den Marketingmaßnahmen auf. Nur gemeinsam mit Frauen und Männern lässt sich der Fachkräftemangel eindämmen. Keine Frau sollte das Gefühl haben, dass sie in der IT fehlt am Platz sein könnte! Dass ich als weibliche Gründerin persönlich für das Unternehmen stehe und neue fische ein weibliches Gesicht verleihe, hilft sicherlich auch. Letztlich sind es aber die Erfolgsgeschichten unserer Absolventinnen, die neue Teilnehmerinnen ermutigen ein Bootcamp bei uns zu machen. Je mehr Frauen der IT-Branche präsent sind, desto mehr Vorbilder gibt es für andere Frauen. Unsere Kurse sind aber immer gemischt (übrigens auch was das Alter angeht), denn möglichst diverser Austausch ist enorm wichtig.

Du hast bewusst das erste neue fische Bootcamp in Hamburg gegründet, nicht in Berlin – wie vielleicht von einem Tech-Start-Up zu erwarten gewesen wäre. Warum?

Ich habe zum Zeitpunkt der Gründung in Hamburg gelebt (und lebe immer noch hier) und es erschien mir als das perfekte Ecosystem, um zu gründen. Es gibt viele Unternehmen, die Tech-Talente suchen und eine tolle Uni, die auch spannende Menschen ausbildet, die aber trotzdem von unserer praxisnahen Ausbildung profitieren können. Die ganzen Digital Hubs der großen Unternehmen sind in Berlin, aber wir haben digitale Talente in ganz Deutschland und wir haben auch den Bedarf nach digitalen Talenten in ganz Deutschland. Diesen Beweis wollte ich antreten.

Nach Hamburg folgten nun schon Standorte in Köln, München, Frankfurt und in diesem Jahr auch ein Standort in Bochum (meiner alten Heimat) und ganz neu in Berlin durch einen Zusammenschluss mit der Spiced Academy.

Welche Bootcamps bietet ihr zur Zeit an und welche neuen Kurse wird es in 2023 geben?

Wir verstehen uns als Brücke zwischen den Menschen, die in digitale Berufe einsteigen wollen und den Unternehmen die händierend nach digitalen Talenten suchen. Aktuell bilden wir in sechs Disziplinen aus: Web Development, Java Development, AWS Cloud Development, Data Science und Data Analytics sowie relativ neu UX/UI Design. Das sind die Disziplinen, die sehr stark auf dem Arbeitsmarkt nachgefragt sind und für die man Menschen ausbilden kann, die nicht initial Informatik studiert haben. Also auch für Quereinsteiger*innen super geeignet. Für 2023 sind weitere Teilzeitkurse geplant sowie Agile Projektmanagement und weitere neue Formate, wie z.B. hybride Kurse. Wir sind stetig dabei, Kurse, die sich an den Bedürfnissen des Marktes und den Bedürfnissen der Teilnehmer*innen orientieren, zu entwickeln.

Was kostet ein Bootcamp und welche Finanzierungsmodelle gibt es?

Zwischen 8.500 und 10.500 Euro. Diese Summe zahlen die Teilnehmer*innen entweder direkt oder auf Raten und erst, wenn sie einen neuen Job gefunden haben. Der Zinssatz ist dabei nicht festgelegt, sondern richtet sich nach dem Einkommen und danach, wie lange gezahlt wird. Er ist aber gedeckelt, sodass ein Teilnehmer niemals mehr als 170% der Kursgebühr zahlt. Da wir eine jährliche Qualitätssicherung durchlaufen und zertifizierter Bildungsträger sind, ist es auch möglich, dass die Agentur für Arbeit die Weiterbildung mit einem Bildungsgutschein übernimmt. Bildung muss bezahlbar sein. Und zwar für alle. Deshalb bieten wir diese drei Optionen an, wie man sein Coding Bootcamp bei uns finanzieren kann.

neue fische... der Name klingt, als würde sich ein Stück Hamburg darin verstecken? Oder wie seid ihr auf den Namen gekommen?

Tatsächlich wollen wir „neue Fische“ für den leergefischten „Personalteich“ ausbilden – daher der Name. Dass er auch so gut zu unserem Gründungsstandort Hamburg passt, ist aber ein schöner Nebeneffekt (lacht).

www.neuefische.de

Foto: Sarah Pfla





Foto: Ruby GmbH

CO-WORKING-SPACES DES NORDENS **ARBEITEN: MAL (WO)ANDERS**

Die letzten Jahre haben nicht nur bei uns in Norddeutschland dafür gesorgt, dass sich Arbeitsweisen und Arbeitsorte für viele Menschen fundamental verändert haben. Was als weltweite Schockstarre und mit viel Ungewissheit begann, führte für zahlreiche Arbeitnehmer*innen zu einer dauerhaft flexibleren Art des Arbeitens. Home Office, mobiles Arbeiten und sogar Workation sind nicht mehr die Ausnahme, sondern immer öfter Standard. Kurz gesagt* arbeiten, von wo man will. Manch eine*r denkt hier vielleicht direkt an das immer sonnige Nomadenleben auf Bali oder ein mobiles Van-Büro irgendwo im warmen Südeuropa. Wir von noordish denken an Workation und Co-Working-Spaces dort, wo es am schönsten ist: hier bei uns im Norden. Ob in Hamburg oder Lübeck, auf Rügen oder am Bistensee – hier kommen die coolsten Angebote!

VERNETZEN, ENTSPANNEN, FOKUSSIEREN.

01 Das beliebte Design-Hotel Ruby Lotti im Herzen Hamburgs hat Zuwachs bekommen: **Ruby Hans** wartet mit Barista-Kaffee, Highspeed-WLAN und einer unfassbar stilvollen Einrichtung auf Tagesgäste, Langzeit-Mitglieder und sogar bis zu 12-köpfige Teams. Der Community-Bereich eignet sich zudem super, um schnell neue Leute kennenzulernen. Besonders cool finden wir die unterschiedlichen Räume, die nach Themen aufgeteilt jeweils zum Vernetzen, Entspannen oder Fokussieren einladen.

02 Ein weiteres Highlight aus Hamburg ist das **hugsandplugs**. Auf den ersten Blick ein gemütliches Café in St. Georg, versteckt sich hier ein moderner Workspace mit leistungsstarkem WLAN, gesundem Essen und sensationellem Kaffee.

03 Wem in Hamburg Meeresluft und Sandstrand fehlen, der wird 309 km vom hugsandplugs entfernt im **Project Bay** von Toni, Hannes und ihrem Team auf Rügen empfangen. Im ersten Co-Working-living-Space Norddeutschlands direkt am Strand kann man nicht nur arbeiten, sondern auch wohnen. Neben frei wählbaren Schreibtischen in der Co-Working-Area gibt es einen Living- & Community-Bereich mit Spielekonsolen und einem Wohnbereich sowie einen Außensitzbereich mit Grillecke und Feuerschalen. Was richtig cool ist: Dank der mega Lage kann man den Aufenthalt zum Beispiel mit einem Kitesurfkurs verbinden. Happy Workation!

Foto: Liza Hollnchuk, Ruby Workspaces, Project Bay





05



04



06

Foto: Seehotel Töpferhaus, Ulrike Klamann, DECK Coworking Space Müritz

WORKATION: ARBEIT UND URLAUB VEREINT

04 Auch bei den **Königsköppen** in Lübeck wird in den Pausen und nach der Arbeit frische Meeresluft geschnappt. In den schönen Räumlichkeiten mitten in der Altstadt hoffen kreative Köpfe aus den Bereichen Design, Redaktion, Marketing und Coaching vor allem auf langfristige Mieter*innen.

05 Das **Seehotel Töpferhaus** am Bistensee in Alt Duvenstedt hat das Potenzial von Remote Work und Workation erkannt und das Hotel um Co-Working Angebote erweitert. Uns würde man die meiste Zeit wohl auf den Hängematten und deck chairs auf der Seewiese finden. Nach der Arbeit geht es dann ins Gym, aufs SUP oder mit dem Fahrrad in den Naturpark Hüttener Berge. So richtig Arbeit und Urlaub eben.

06 Jenseits der beliebtesten Touristenziele in Norddeutschland gibt es viele weitere spannende Co-Working Spaces, die ihr euch unbedingt anschauen solltet. Dazu gehört zum Beispiel das **DECK** an der Müritz, das sogar Podcast-Equipment anbietet. **De ole School** in Hohwacht hat das Gesamtpaket für Alleinreisende, kleine Gruppen oder ganze Teams: Wohnen, arbeiten und Urlaub machen inklusive Sauna und Spielkeller.



Foto: voegt&krantz UG

ERHOLUNGSPARADIES ZWISCHEN BODDEN & OSTSEE

Das Fischland-Darß-Zingst, das ist Norddeutschland pur. Mit viel Wasser, viel Grün, uralten Traditionen und kleinen Boddenhäfen ist die Region der perfekte Ort für Familien, Abenteuer*innen und Naturliebhaber*innen. Im Sommer kann man sich dank zahlreicher Angebote für Wassersport, abwechslungsreicher Wanderwege und wunderschönen Fahrradtouren auspowern, während die Region rund um den Bodden im Winter für Entschleunigung und manchmal auch verschneite Gemütlichkeit sorgt.

MÜTZE, SCHAL UND EISSEGELN

Auch wenn es ruhiger wird auf Fischland-Darß-Zingst, wird es in keinem Fall langweilig.

Kuschelig warm eingepackt gibt es kaum etwas Schöneres als einen ausgedehnten Spaziergang an den kilometerlangen Stränden der Halbinsel. Abends kann man sich im gemütlichen Ferienhaus einkuscheln oder im stilvollen Hotel verwöhnen lassen. Wer richtig viel Glück hat, bekommt sogar die Möglichkeit, mit traditionellen Segelschlitten über den gefrorenen Bodden zu segeln. Zum Eissegeln muss allerdings das Wetter stimmen und dass es so lange kalt genug war, passierte in den letzten Jahren leider selten. Wir drücken die Daumen!



Fotos: voigtländer UG



WASSER, DÜNEN & WÄLDER — HIER HAT DIE NATUR VORRANG

Der etwa 786 km² große Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft erstreckt sich von der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst über die Insel Hiddensee bis zur Westküste von Rügen. Durch Inseln und Halbinseln von der Ostsee abgetrennte Lagunen, die sogenannten Bodden, sind das Markenzeichen des Nationalparks. Wind und Wellen dürfen hier ohne den Eingriff des Menschen die Küstenlandschaft jeden Tag aufs neue formen und verändern. Diese wunderschöne, geschützte Natur ist nicht nur ein Paradies für Ruhesuchende, sondern auch für eine Vielzahl von Vögeln und Wildtieren. Zum Küstenvorland gehören auch die Orte (im typischen Kleinstadtcharakter) Barth, Ribnitz-Damgarten und Marlow mit der Vogelparkregion Recknitztal. Auch hierher lohnt sich ein Ausflug.





**SCHÖN UND DYNAMISCH –
DER WESTSTRAND IN BORN AM DARSS**

Nirgendwo an der Ostseeküste vollziehen sich Landabtragung und Landbildung so dynamisch, in so kurzer Zeit und auf so engem Raum wie im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft. Der Weststrand, mit seinen Windflüchtern direkt an den Darßwald grenzend, ist einer der anschaulichsten Beispiele dafür. Aufgrund seiner Wildheit und Abgeschlossenheit wurde er mehrfach zu einem der schönsten Strände Deutschlands und Europas erklärt. Arte nominierte ihn sogar zu einem der 10 schönsten Strände der Welt.

Ein paar Kilometer weiter gen Osten informiert die Darßer Arche, ein Nationalpark- und Gästezentrum in Wieck, über den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft. Das konsequent ökologisch erbaute und mit Solarenergie betriebene Haus wurde im Jahr 2000 eröffnet und empfängt auch im Winter dienstags bis samstags wissenshungrige Besucher*innen.



Fotos: volig&kranz, UG





Anbaden in Prerow



Lichtertanz der Elemente in Zingst

WELLNESS-WINTER FÜR DIE GESUNDHEIT
Nicht nur Geist und Seele kommen zwischen Winterlandschaft und Ostseeluft endlich zur Ruhe.

Die salzhaltige und immer leicht feuchte Luft ist besonders empfehlenswert bei chronischen Erkältungskrankheiten und bei Hautproblemen. Dank der großen Waldlandschaften und wunderschönen Strände sorgt man bei ausgiebigen Spaziergängen zudem für ausreichend körperliche Bewegung an der frischen Winterluft. Als offizielle See- und Heilbäder sorgen die Orte Graal-Müritz, Dierhagen, Wustrow, Ahrenshoop, Prerow und Zingst zudem für gesundheitliche Rehabilitation. Beliebt ist auch das selbstheilende Fastenwandern in der Region. Durch das Fasten befreien wir uns von vielen Schlacken, Giften und körperlichen Beschwerden und können gleichzeitig die eigene Achtsamkeit und Zufriedenheit steigern. Und hier ist noch ein kleiner Tipp von uns: jeden Donnerstag um 10 Uhr bietet Kathleen Matuschke von „Feel it Yoga“ im Ostseebad Wustrow Yogilates, eine Kombination aus Yoga und Pilates an.

Fotos: Kur- und Tourismusbetrieb Prerow, Zingst A. Loch, voigtlanz UG

DAS SOLLTE NICHT VERPASST WERDEN

Mehrere zig Millionen Jahre alt, zieht der Bernstein die Menschen seit Jahrtausenden in seinen Bann. Schon in der Steinzeit ist Bernstein zu Schmuck verarbeitet worden. Und hier an der Ostsee ist er zu finden. Zum Beispiel bei einer Bernsteinwanderung. Die geführte Strandwanderung mit dem zertifizierten Natur- und Landschaftsführer Martin Hagemann findet zwischen dem 1. Dezember 2022 und dem 2. Februar 2023 jeden Donnerstag von 9 bis 12 Uhr statt. Unbedingt vorher reservieren!

Viele weitere spannende Veranstaltungen, wie das jährliche Anbaden am 1. Januar, und Informationen rund um das Fischland-Darß-Zingst findet man unter:

www.fischland-darss-zingst.de



In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V.

BILDER DER AUSGABE

NILS STEINER

■ Aufgewachsen an der Mecklenburgischen Seenplatte, wohnt Nils Steiner seit nun mehr als 10 Jahren in Hamburg. Die Liebe zur Technik und zu schönen Landschaften prägen den Charakter seiner Bilder. Aber erst mit seiner ersten Spiegelreflexkamera im Jahr 2020 tauschte Nils Steiner sein Handy gegen einen professionellen Fotoapparat. Seitdem ist seine Faszination die Synergie aus Natur, Technik, Kreativität und Entspannung.

Er sucht bewusst naturbelassene Orte in der Millionenstadt Hamburg – mag den Kontrast zwischen Urbanität und Dorfcharme. Dabei ist er häufig mit dem Fahrrad unterwegs. Die entstandenen Fotos sind für ihn meist nur eine Grundlage. Die Hauptzeit wird in die Nachbearbeitung gesteckt. Und trotzdem sollen die Aufnahmen weitestgehend die Realität abbilden. Passend zur grauen Jahreszeit schaut nur die Spitze der Sankt Michaelis Kirche aus dem Nebel – unser Titelmotiv ist das bekannteste Gotteshaus Hamburgs und ein Wahrzeichen der Stadt. Die Werke des Wahlhamburgers sind auch im Onlineshop auf seiner Website erhältlich.

www.nils-steiner.de



Foto: Nils Steiner





Foto: Nils Steiner





CASHMERE COUTURE
SIMONE BRUNS

Die Hamburger Kaschmirmarke kombiniert edle Cashmere-Basics von zeitloser Eleganz mit raffinierten und modischen Zitaten aus den Roaring 70s. Die Kollektionen von Simone Bruns, welche aus klassischen Kaschmirpullovern, Mänteln und Cardigans bestehen, werden jedes Jahr um weitere klassische bis cool-moderne Kollektionsteile erweitert. Die Neuinterpretationen der bis heute wohl einflussreichsten Ära, stammen von der Hippie-Zeit, die für übergroße, bodenlange Mäntel, XXL-Tüchern mit Fransen und edlen Strickponchos oder bunten Webschals bis heute bekannt ist. Jedes Kleidungsstück ist das Ergebnis höchster Qualitätsstandards in allen Bereichen: Von der Wahl des Basismaterials bis zur Produktion. Simone Bruns verwendet für ihre Kollektionen ausschließlich hochwertigste Hochland-Cashmere Garne aus Nepal, die durch ihre besonders weiche Haptik, einen Schimmer wie Perlenstaub und unvergleichlichen Tragekomfort überzeugen.

Dabei handelt es sich um ausschließlich nachhaltiges und hochwertiges Kaschmir von Consinee, einer Gruppe, die auf die Herstellung, das Färben und den Export von hochwertigen Stoffen, insbesondere Wollstoffen, spezialisiert ist. Die rohen Kaschmirfasern werden von erfahrenen Ziegenhirten in der Inneren Mongolei bezogen und die Frauen in den überwiegend familiengeführten Unternehmen verarbeiten dann im nächsten Schritt die edlen Cashmeregarne mit handwerklicher Virtuosität auf höchstem Niveau weiter. Ihr Wissen geben sie von Generation zu Generation an ihre Töchter weiter. Dieses gewachsene handwerkliche Know-how in Kombination mit neuester Produktionstechnologie ist für die deutsche Luxusmarke die Basis für modische Innovationen: Saison für Saison kreiert das Team bis dahin nie gekannte Oberflächenstrukturen in Strick- und Weboptik. Im Oktober diesen Jahres eröffnete Simone Bruns ihr neues Head-Office in der Hegestr. 40 in Hamburg und Kunden*innen können sich in ihrem Studio sowohl inspirieren lassen als auch in die luxuriöse Welt ihrer Cashmere-Kollektionen eintauchen. Die gesamte Kollektion gibt es jedoch in der Hauptstore in der Hegestr. 50 zu bewundern.

www.simonebruns.com

Foto: SIMONE BRUNS



IHRE EXPERTEN FÜR HOTEL MARKETING, PR UND STRATEGIE.



Jetzt ist die beste Zeit.



Foto: rpieters86 / iStockphoto

HOTEL SÜDSPEICHER IN KAPPELN
„INDUSTRIAL HYGGE“
AN DER SCHLEI



Der in den 1930ern errichtete und unter Denkmalschutz stehende Getreidespeicher am Südhafen von Kappeln wurde aufwendig in ein historisch-urbanes Hotel umgebaut. Für die 32 individuellen Zimmer, das Bistro und die zwei Wintergärten kamen ausschließlich regionale Partner zum Einsatz. Federführend für das Projekt ist der gebürtige Kappelnener Bo Teichmann, Geschäftsführer der TH Hospitality Group, zu der auch der Pierspeicher und das Schlei Hotel gehören. Zusammen mit der neuen Hotelleiterin Manon Möller freut er sich auf Mitarbeiter*innen und Gäste, welche die neue Geschichte des ehemaligen Getreidespeichers mitbegleiten.

Unter der Farbe lassen sich die historischen Schüttbodendecken oder Silowände mit all ihren Unebenheiten noch deutlich erkennen. Auch die Umrissse der alten Schütten, die aus der Decke im Bistro herausragen, oder die originale Bezeichnung der Etagen als "Böden", wie sie damals im Speicher hießen, zeigen eindeutig: hier wurde früher mit Getreide gearbeitet. Im ganzen Haus vermischt sich der historisch-industrielle Charme des Gebäudes mit dem angenehmen, klaren, freundlichen Farb- und Formkonzept dänischer Einrichtungs-Designer zu einem gelungenen Miteinander. Alte Silozellen sind heute ein Doppelzimmer mit Schleiblick durch bodentiefe Fenster, unter dem Dach besticht das Hansen-Loft mit einmaliger Raumhöhe, das geräumige Kontor-Zimmer ist rollstuhlgerecht und mit einer Terrasse ausgestattet. Es gibt viel an der Schlei zu entdecken – nicht nur im Hotel Südspeicher.

www.suedspeicher.de



Fotos: Südspeicher / Anika Reube



LANDHAUS SEVERIN'S MORSUM KLIFF

IM WINTER
IST MAN DER INSEL
BESONDERS NAH

Mit den Wintermonaten fällt die Nordseeinsel Sylt in ihre ganz eigene Version eines leichten Winterschlafs. Um die Wintersonnenwende scheint die Zeit stillzustehen und die Natur nach langem Warten die Ruhe zu finden, einmal kräftig Luft zu holen, um sich auf einen gesunden Neustart im kommenden Jahr vorzubereiten. Klare Luft, zugefrorene Heidelandschaft und leere Strände lassen auf der Insel Ruhe einkehren – genau der richtige Moment, um durchzuatmen, etwas Zeit für sich zu finden und es so der Natur gleich zu tun. In der idyllischen Lage des Severin's Landhaus Morsum Kliff, inmitten den vom Raureif überzogenen Wiesen, lässt sich diese Klarheit in all seiner ganzen Intensität wahrnehmen.

Fotos: Landhaus Severin's Morsum Kliff



Im Sommer 2016 eröffnete die kleine Luxusherberge mit Blick auf das Wattenmeer. 13 Zimmer im Landhausstil zwischen 20 und 35 qm, die alle einen freien Blick auf das Watt sowie die umliegende Sylter Naturlandschaft haben, stehen Inselurlauber*innen zur Verfügung. Das Landhaus Severin's Morsum Kliff hat einen kleinen hoteleigenen Spa-Bereich mit Sauna und Dampfbad. Zudem besteht die Möglichkeit, kostenfrei den Spa im nur zehn Kilometer entfernten Severin's Resort & Spa in Keitum zu nutzen. Und da Meerluft bekanntermaßen hungrig macht, bietet das À-la-carte Restaurant im Landhaus heimische Küche und entspannter Atmosphäre.

www.landhaus-severins.de



Das luxuriöse Hotel Vier Jahreszeiten sichert sich auch in diesem Jahr Platz 1 im Ranking um die „101 besten Hotels Deutschlands“. Die 2020 erstmals vorgestellte Bestenliste kombiniert als einziges Hotelranking hierzulande objektive Qualitätsmaßstäbe mit individuell empfundener Kundenzufriedenheit. Die Hamburger Herberge ist Inbegriff europäischer Grandhotellerie. Seit 1897 bietet das elegante Hotel an der Binnenalster seinen Gästen aus aller Welt charmanter Luxus und zeitlose Eleganz im Herzen der Hansestadt in unmittelbarer Nähe zu vielen kulturellen und architektonischen Sehenswürdigkeiten.

Frisch und unkonventionell, angenehm klassisch und zeitlos elegant – so präsentiert sich das Haus und seine 156 Hotelzimmer und Suiten Gästen wie Einheimischen. Das kulinarische Angebot umfasst drei Restaurants – so lieben Gourmets das mit zwei Michelin Sternen und 19 Gault Millau Punkten ausgezeichnete Restaurant Haerlin, während das japanisch-peruanische Nikkei Nine ein Hot-Spot zum Sehen und Gesehen werden ist.

www.hvj.de

HOTEL VIER JAHRESZEITEN HAMBURG DEUTSCHLANDS BESTES HOTEL



Fotos: Konstein Audio

FASSON HOTEL IN HEEDE SKANDINAVISCHER STIL IM EMSLAND



Wohnzimmeratmosphäre und urbanes Flair – die Hotelhalle des Fasson im emsländischen Heede ist nicht nur Rezeption und Eingangsbereich. Hier wird abends gespeist, getrunken und gelacht, hier entstehen Pläne für die Fahrradtour in die Niederlande, die nur 3 km entfernt beginnt – und natürlich kann hier gearbeitet werden. 36 ästhetische und helle Zimmer laden zum Übernachten ein.

www.fasson-hotel.de

»
Definition von Urlaub:
Keine Termine
und leicht einen sitzen.
«



Foto: leuchtenburg.it / Patrick Schwenbacher



**HUBERTUS MOUNTAIN
REFUGIO ALLGÄU**

FEINGEIST TRIFFT ZEITGEIST – IN ALPINEN HÖHEN

■ An Deutschlands südwestlichem Zipfel bilden die Allgäuer Alpen eine idyllische Urlaubskulisse. Fernab von der Hektik des Alltags bietet das Hubertus Mountain Refugio Allgäu Urlauber*innen ein Zuhause auf Zeit. Gesundheitsbewusstsein, Selbstachtsamkeit und die Verbindung zur Natur stehen im Oberallgäu im Mittelpunkt. Das Motto: Raufkommen zum Runterkommen. Zu den Highlights des Hotels gehört das Mountain Spring Spa, das mit Infinitypool im ersten Stock mit traumhaftem Panorama begeistert. Vier Saunatypen, hochwertige Treatments, ein Micro-Salt-Raum, ein Naturbadesee sowie der großzügige Yogaraum SeeBlick komplettieren das Angebot. Und wenn man doch einmal den Wellnessbereich verlassen möchte, wartet mit dem Naturpark Nagelfluh die perfekte Location für Wanderungen, Rad- und Skitouren – Aktivurlaub at „it’s best“. Auch der Genuss trägt zur Erholung bei. Die Esskultur ist geprägt durch Slow Food – traditionell, kreativ und gesund! Somit spiegelt auch die Kulinarik das ganzheitliche Konzept HolisticLife zu einhundert Prozent wider. Es lädt Erholungssuchende zu einem langanhaltenden Wohlfühlerelebnis ein – und das in allen Bereichen des Hotels und immer an den Jahreszeiten orientiert. Auch nachts. Puristisch reduziert und dennoch detailverliebt, so schläft es sich auf 1.044 Höhenmetern in allen 66 einzigartigen Zimmern und Suiten mit Blick auf die Allgäuer Berge.

www.hotel-hubertus.de



Foto: HUBERTUS Mountain Refugio Allgäu



GOLDENE ROSE IN MITTELFRANKEN

FACHWERKSAUNA UND DACHBODEN-SPA



■ Wo sich einst Königinnen und Kaiser trafen, erstrahlt seit November 2022 ein modernes Altstadt-Spa-Hotel im bayrischen Dinkelsbühl. *Huch*, wie herrlich untypisch für diese Gegend. Während die ehrwürdige Außenfassade im charakterstarken Fachwerkbau erhalten bleibt, entstand im Innenraum, ein neues Wohn-, Wellness- und Gastrokonzept. 43 Zimmer und Suiten sowie 14 Studios, ein Dachboden-Spa mit Infinity-Pool, Saunen und Ruheräume unterm Dachgiebel – eine wahre Hotelperle und definitiv ein „Must-Sleep“ auf dem Weg Richtung Alpen.

www.hotelgoldenerose.de



Fotos: Alex Folz

LEUCHTENBURG

HAUS AM SEE: GEHEIMTIPP AUS SÜDTIROL



Designer und renommierte Architekten kreieren am Ufer der Kalterer Sees die stilvollste Pension Südtirols, deren frisch renovierte Türen im April 2023 öffnen. Pssst, nicht weitersagen, es gibt nur 12 Zimmer in der Leuchtenburg.

■ Wein-Wohnzimmer, Sauna, Yogaraum und eigenes Seegrundstück mit Boot, Seesauna und Sonneliegen – was will Gast mehr? Charmante Gastgeber, bestes regionales Essen und inspirierende Yoga-, Breathwork oder Kunst-Workshops? Gut, das gibt es nämlich auch. Wen also die Südtiroler Se(e)hnsucht packt, sollte sich auf den Weg nach Klughammer machen. In diesem idyllischen Örtchen am Kalterer See, abseits des Trubels, steht die Leuchtenburg und das schon seit Jahrhunderten. Mit viel Gespür und Fingerspitzengefühl wurde das Haus mit privatem Seezugang aufwendig renoviert, ohne die wertvollen Spuren der Vergangenheit zu verwischen. Bestens versorgt wird man von Kat, die hier schon seit Kindesbeinen zusammen mit ihren Eltern Gäste willkommen heißt. Vom Frühstück bis zum Abendessen an der Tavolata serviert Kat meist persönlich, was rund um den Kalterer See wächst und gedeiht. Die Qual der Wahl gibt es nicht – stattdessen Obst und Gemüse nach Saison, hochwertige Produkte der Südtiroler Landwirte und beste Weine, deren Rebstöcke nur einen Steinwurf entfernt unter der Sonne reifen. Familiär und ungestört, als wäre es das eigene Traumhaus am See.

www.leuchtenburg.it

Foto: leuchtenburg.it / Patrick Schwenbacher





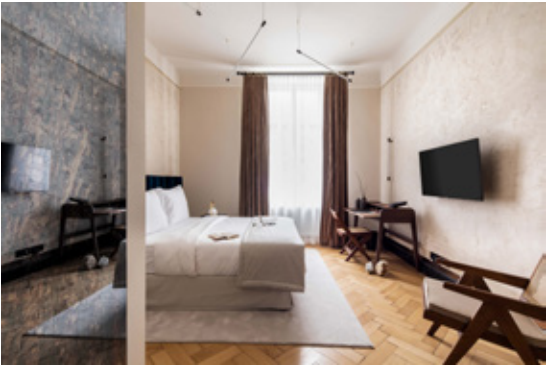
Foto: WienTourismus/Julius Hirtzberger

EINE WIEN-WIEN-SITUATION

— Sie ist eine einzigartige Metropole und versprüht durch ihr künstlerisches, intellektuelles und gastronomisches Erbe einen besonderen Flair. Die charmante Kaiserstadt, geprägt durch Kultur und Kaffee, lädt zum Flanieren und Verweilen ein. Pure Lebensqualität im Herzen Europas. Prater, Naschmarkt, Stephansdom, Albertina – oder doch Donauinsel und Parkanlagen? Die Liste ist endlos. Doch wo sammelt man Schlaf und Energie für diese Stadt? noordish hat einige Hotel-Highlights entdeckt.

ALMANAC PALAIS VIENNA

GESCHICHTE
UND KREATIVE
GEGENWARTS-
KULTUR



Almanac Hotels ist ein Teil des Unternehmensverband der Familie Haselbacher und wurde vom ehemaligen Profibasketballer Herbert Haselbacher gegründet. Das Almanac Palais Vienna eröffnet im Februar 2023 und befindet sich direkt an der berühmten Wiener Ringstraße und gegenüber des üppig grünen Stadtparks. Die Kombination aus Geschichte und kreativer Gegenwartskultur wird hier zelebriert. So verbindet sich das zeitgenössische Design des Hotels mit den historischen Aspekten der Palais-Gebäude und bietet ein elegant luxuriöses und dennoch entspanntes Ambiente. Das ergänzende Gastronomiekonzept stellt eine Hommage an lokale kulinarische Traditionen dar, erforscht und hinterfragt diese aber auch und möchte österreichische Gastronomiekultur in einem neuen Rahmen interpretieren. Ein Hotel, das in allen Aspekten mehr ist als nur ein Ort zum Übernachten – ein Zuhause des Komforts und des Luxus, an dem die Gäste durch lokale Erlebnisse ein Reiseziel jenseits des Offensichtlichen kennen lernen können.

www.almanachotels.com



Fotos: Jamie Berenstein, Almanac Hotels

Fotos: Zola Hotel

Errichtet in einem denkmalgeschützten Stadtpalais im zweiten Bezirk der „Leopoldstadt“ in Wien lädt das Luxus-Boutique-Hotel Zola – Palais de Bohème seine Gäste auf eine unvergleichliche Reise ein. Das unweit vom Prater, dem berühmten Riesenrad, gelegene „new wave“ Hotel, bietet einen vielfältigen Ort voller Charakter und einzigartiger Atmosphäre. Diese zeichnet sich durch das Herzstück des Stadtpalais aus – dessen vier Suiten „die Erde“, „die Sünde“, „der Traum“ und „die Beute“, deren Design sich an die gleichnamigen Werke des weltberühmten französischen Schriftstellers Emile Zola anlehnen. Geprägt durch ein Zusammenspiel verschiedener Gegensätze, wie warme und kühle Farben oder weiche und raue Oberflächen, dienen alle Zimmer als Leinwand für eine speziell entworfene Einrichtung. Mit hohem Komfort, geräumigen Zimmern, exquisiter Ausstattung und bodenständiger Mentalität differenziert sich das Zola klar von reinen Luxushotels. Das Untergeschoss sowie der Garten bieten eine Bühne für das Restaurantkonzept „Zazatam“ avantgardistisch raffinierter Kulinarik und internationalem Ambiente.

www.hotelzola.com

ZOLA – PALAIS DE BOHÈME

WIENER
LEBENSGEFÜHL:
DESIGN TRIFFT
HISTORIE



Foto: WienTourismus/Peter Regaud



»
Wien hat lauter
Wahrzeichen und jeder Wiener
fühlt sich als solches.

«
Karl Kraus, Schriftsteller und Journalist

Foto: WienTourismus/Paul Bauer



DIE JOSEFINE HOTEL

REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Mit dem Eintreten in das Boutique Hotel Josefine tauchen die Besucher*innen in die glamouröse Zeit der 1920er und 1930er Jahre ein – der Zauber des „The Great Gatsby“ liegt in der Luft. Das zentral in Wien gelegene Hotel, mit seinen 49 Zimmern, lässt, durch den charakterstarken Art Déco Stil gepaart mit Wiener Geflecht, Kristallluster, sowie surrealistischer Kunst, Zeit und Raum vergessen. Dieser unverkennbare Stil des Boutique Hotels wird auch im Untergeschoss des Hauses fortgeführt, denn dort befindet sich der „Barfly’s Club“, welcher tagsüber als gemütlicher Frühstücksbereich dient und sich Abends für Whisky-Liebhaber*innen und Freund*innen des Jazz in einen Ort des Verweilens verwandelt. Der Geist, der 1895 als Tochter eines französischen Botschafters in Wien geborenen Namensgeberin, Josephine de Bourblanc, lebt noch immer spürbar in den Wänden des einstigen Wohnhauses weiter. Mit Hingabe und Herzlichkeit kümmerte sich die damalige Hoteldirektorin Josephine um zahlreiche Künstler*innen und Intellektuelle auf ihrer Reise von Paris über Wien nach Russland. Dieser Zeitgeist wird auch heute noch weitergelebt. Hier trifft Geschichte und Tradition auf Modernität und Wiener Lebensstil.

www.hoteljosefine.at



Fotos: Tina Herzl





FRÜHER WAR MEHR LAMETTA

...aber dafür gibt es heute mehr ausgefallene, bunte Streusel! Und sie sehen aus, wie Konfetti zum Essen. Dank der beiden Schwestern Kati und Dani des Hamburger Start-Ups Super Streusel ist backen von der Pflicht zur Kür geworden und klein und groß können sich mit kreativsten Streuselmischungen in allerlei Farbe und Form austoben. Traurige Mübbekekse sind damit passé und Einhornkekse, glitzernde Hexenhäuschen & Co halten Einzug in die heimische Backstube. Macht nicht nur viel Spaß, sondern schmeckt auch noch!

www.superstreusel.de, 7,90 Euro

Foto: PR / Super Streusel, PR / Jan 'N June, Borowik, Zahle / Wyndberg Destille, PR / Re Skin

DIE FARBE DER HOFFNUNG

Groß, größer, grün ist hier die Devise. Denn dieses Oversized Shirt des Hamburger Labels Jan 'N June ist nicht nur unser neues Lieblings-Überhemd, sondern auch ein nachhaltiger Hingucker. Aus Bio-Baumwollcord bringt es jeden lässigen Look auf die nächste Stufe und kombiniert mit der passenden Hose oder einfach über ein weißes T-Shirt geworfen ist es ein besonders farbenfroher Begleiter für graue Hamburger Schietwettertage.

www.jannjune.com, 135,00 Euro



GRÜN STATT BLAU

Ok, dafür das man nach diesem Apfelbrand nicht „blau“ ist, dafür würden wir nicht die Hand ins Feuer legen. Aber dafür, das er köstlich schmeckt schon. Der Wyndberg Apfelbrand wurde aus besten aromatischen Äpfeln der Lüneburger Region und regionalem Quellwasser destilliert und überzeugt durch seine intensiv fruchtige Note. Gib't's in kleiner und großer Flaschenvariante oder in einer bunten Probierbox mit weiteren feinen Destillaten – die ideal zum Ausprobieren aller Kreationen der Lüneburger Destille geeignet ist. Prost!

www.wyndberg-destille.de, 39,00 Euro



BELEBENDER GESICHTSNEBEL

Unsere Haut ist jeden Tag Sonnenstrahlung und äußeren Umwelteinflüssen ausgesetzt – mit dem Cell Tonic gibt man ihr eine natürliche Erfrischung durch die pure Feuchtigkeit des Meeres und damit einen Moment zum Aufatmen. Das Cell Active Spray der Hamburger Marke Re Skin enthält einzigartiges Meerwasser aus der Tiefsee, wodurch es reich an Mineralien ist und ein wunderbarer Frischekick to go.

www.reskin-cosmetics.com, 89,00 Euro

SEEMANS GARN FÜR KALTE TAGE

Ein Pullover im maritimen Style und ganz besonders ein Troyer darf im Kleiderschrank eines gut gekleideten Mannes zur Wintersaison nicht fehlen – erst recht nicht, wenn er ein Hamburger ist. Wenn dieser essentielle Pullover dann auch noch aus feinstem Cashmere des Hamburger Labels Stephan Boya ist, kann der Winter kommen.

www.stephanboya.com, 1.089,00 Euro



FÜR NORDISCHE NIXEN

Unter dem Motto „Sustainable Energy for Life“ präsentiert die Hamburger Swim- und Activewearbrand Inaska ihre aktuelle Kollektion und arbeitet weiter aktiv daran, noch inklusiver zu werden, indem sie die Kollektion um zusätzliche Größen erweitert. Mutig, vital und optimistisch – dafür steht das Label. Vor allem steht es aber auch für nachhaltige Bade- und Sportmode aus recyceltem Nylon, das aus Fischernetzen und anderem Plastikmüll stammt und das Abfallprobleme in nachhaltige Lösungen umwandelt. We like!

www.inaska.com, 125,00 Euro



LET IT GLOW

Ein bisschen Glitzer kann zum Jahreswechsel ja nicht schaden, oder? Die Healthy Glow Drops von Bayage Beauty verleihen der Haut mit natürlichen Mineralschimmerpigmenten einen gesunden und seidigen Glanz. Gleichzeitig spenden Aloe Vera und Rote Beete Extrakt zusätzliche Feuchtigkeit und die nach einem patentierten Verfahren hergestellte vegane Seide schützt die Haut langanhaltend vor Umwelteinflüssen. Diese Kombination gibt selbst fahler Winterhaut den Glow zurück.

www.bayagebeauty.com, 56,00 Euro

Fotos: PR / Stephan Boya, PR / INASKA, PR / Bayage Beauty, PR / Twelve by Britta Becker, PR / Janus Verlag

MIT LÄCHELN VORAN

Ob Bad hair day oder einfach schlechte Laune, diese Cappy zaubert garantiert nicht nur ihnen selbst, sondern auch den Menschen, die ihnen entgegenkommen ein Lächeln ins Gesicht. Und was gibt es Schöneres als Mode, die Spaß und gute Laune macht. Das gelingt der Wahlhamburgerin Britta Becker mit ihrem Label Twelve by Britta Becker im Handumdrehen und die Smiley Cap, steht bereits ganz weit oben auf unserer Weihnachtswunschliste.

www.brittabecker.studio, 59,90 Euro



URBANES NAVIGIEREN

Lust, Hamburg mal mit anderen Augen zu entdecken? Dann ist dieser Stadtguide das perfekte Geschenk. 14 Hamburger Stadtteile werden mit den Augen von Leuten, die hier leben, portraitiert. Von besonderen Cafés und Restaurants, über originelle Concept Stores und kleine Läden bishin zu versteckten Parks und Plätze am Wasser sowie individuelle Hotels für Freunde guten Designs. Ob für Hamburg-Besucher oder Einheimische – dieser Hamburg-Guide ist was für fortgeschrittene Städte-Entdecker.

www.junius-verlag.de, 20,00 Euro

ES GIBT DINGE,
DIE MUSS MAN
SO DRINGEND
KAUFEN, WIE EIN
EINHORN.

IMPRESSUM

Verlagsanschrift:
noordish
Henin Kommunikation UG (haftungsbeschränkt)
Ulmenstraße 39, 22299 Hamburg

040 25 30 94 98
info@henin-kommunikation.de
www.henin-kommunikation.de/magazine
www.facebook.com/noordishmagazin
www.instagram.com/noordish_magazin

Herausgeber: Henin Kommunikation UG (haftungsbeschränkt)
Chefredaktion: Maurice Henin, Friederike Liemandt
Art-Direktion: Isabell Henninger
Mitarbeiter*innen der Ausgabe: Lisa Borchert
Anzeigen: info@henin-kommunikation.de
Titelfoto: Nils Steiner

Verantwortlicher i.S.d. § 18 Abs. 2 MSfV ist Maurice Henin,
c/o Henin Kommunikation UG, Ulmenstraße 39, 22299 Hamburg

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung
des Verlages. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge
und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verbreitung
und/oder Verwertung ohne schriftliche Genehmigung des Verlages
ist unzulässig und strafbar. Für unverlangt eingesandtes Text- und
Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Die einzelnen Beiträge
geben die Meinung des jeweiligen Autors, nicht unbedingt die der
gesamten Redaktion wieder.

Der redaktionelle Inhalt wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch wird
für die Richtigkeit der Angaben sowie für Druckfehler keine Haftung
übernommen.



READY
FOR A
NEW
TATTOO?

Du willst ein neues Tattoo? Wie wäre es on top mit einem **neuen spannenden Job?** Wir zahlen beides. Plus einen monatlichen Zuschuss für die Öffis.*

Wir suchen keinen perfekten Lebenslauf, sondern Persönlichkeiten, die zu uns passen. **Ready?**

Sende einfach eine E-Mail an jobs@ruby-hotels.com oder checke alle Möglichkeiten auf lean-luxury.com/career

DU + RUBY = PERFECT ♥ MATCH

*Wir schenken dir nach bestandener 6-monatiger Probezeit ein Tattoo, Piercing o.ä. deiner Wahl im Wert von bis zu 500 Euro, einen unbefristeten Arbeitsvertrag, sowie einen monatlichen finanziellen Zuschuss für den ÖPNV, auch wenn du mit dem eigenen Bike kommst.



bewirb dich jetzt



ruby-hotels.com

Für alle, die offen für neue Fahrwasser sind.

Der Taycan bietet Ihnen 100 % Fahrspaß – bei 0 % CO₂.

Entdecken Sie diesen und weitere faszinierende Elektrosportler – Ihre Porsche Zentren in Hamburg freuen sich auf Sie.



Porsche Zentrum Hamburg Nord-West
Porsche Niederlassung Hamburg GmbH
Holsteiner Chaussee 151
22523 Hamburg
Tel. +49 40 557768-0
www.porsche-hamburgnordwest.de

Porsche Zentrum Hamburg
Porsche Niederlassung Hamburg GmbH
Lübecker Straße 2
22087 Hamburg
Tel. +49 40 21105-0
www.porsche-hamburg.de

Taycan 4S · Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 25,8–25,4 (NEFZ); 24,1–19,8 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (NEFZ); 0 (WLTP); elektrische Reichweite in km: 370–512 (WLTP) · 454–611 (WLTP innerorts); Stand 11/2022



PORSCHE